

BEDIENUNGSANLEITUNG

CODE

6705

MATR

REV

20151120



Art. 6705



Art. 8230

1. EINLEITUNG

Die Bedienungsanleitung hat das Ziel folgende Angaben zu liefern:

- Benutzung des Honig-Auftauschranks und des Trockenschranks.
- Technische Merkmale.
- Anleitung für Handling, Installation und Montage.
- Informationen für das Personal.
- Wartungsarbeiten.
- Abhilfe bei möglichen Problemen.

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Honig-Auftauschranks – Trockenschranks und muss daher für zukünftiges Nachschlagen während der gesamten Lebensdauer des Gerätes sorgfältig aufbewahrt werden.


In folgenden Fällen haftet der Hersteller nicht:

- Unsachgemäßer Gebrauch des Honig-Auftauschranks – Trockenschranks.
- Falsch oder nicht entsprechend der Beschreibung ausgeführte Installation.
- Mängel bei der Stromversorgung.
- Schwere Mängel bei der vorgesehenen Wartung.
- Nicht genehmigte Änderungen oder Eingriffe.
- Verwendung nicht originaler oder nicht modellspezifischer Ersatzteile.
- Teilweise oder vollständige Nichtbeachtung der Anleitungen.

Elektrische Geräte können gesundheitsschädlich sein. Bei der Installation und der Verwendung dieser Geräte müssen die geltenden Normen und Gesetze beachtet werden.

2. IDENTIFIZIERUNG - KENNZEICHNUNG

Für ein richtiges Nachschlagen in dieser Bedienungsanleitung muss das in Ihrem Besitz befindliche Modell anhand der Angaben auf dem Typenschild identifiziert werden.

				
Model : (1)		Serial Number : (3)		
Code : (2)		Date :		
VAC : (5)	Hz : (6)	Kw : (7)	bar Mak (4)	

- 1 - Modell
- 2 - Kennziffer
- 3 - Seriennummer
- 4 - Herstellungsdatum
- 5 - Wechselstromversorgung für Betrieb
- 6 - Netzfrequenz
- 7 - Maximale Leistungsaufnahme

Fig. 1 – Beispiel für Typenschild

3. IDENTIFIZIERUNG - PRODUKTBESCHREIBUNG

A) Zusammen mit dem Honig-Auftauschrank (Art. 6705) werden zwei Roste mit einer Tragfähigkeit von 72 Honiggläsern mit jeweils 1 kg oder zwei Kübel mit je 25 kg mitgeliefert.

B) Zum Lieferumfang des Trockenschrankes (Art. 8230) gehören außer den 2 o. g. Rosten, weitere 10 Kästchen zur Aufnahme der Pollen.

4. SACHGEMÄSSER GEBRAUCH DES SCHRANKS

Die Schränke sind für die Aufnahme und das Erwärmen von Honig oder das Trocknen von Pollen entwickelt worden.

Jede andere Verwendung ist unsachgemäß und daher gefährlich.

Der Schrank ist bereits so eingestellt, dass eine Temperatur von ungefähr 45 °C nicht überschritten wird.

DIE ERREICHBARE HÖCHSTTEMPERATUR DES SCHRANKS BETRÄGT 70 °C.

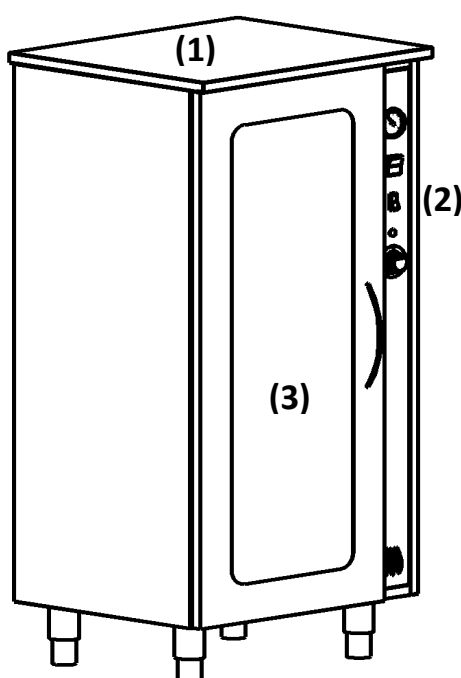
5. TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Die vom Unternehmen LEGA hergestellten Schränke sind aus Stahl. Alle anderen Materialien, die für die Konstruktion eingesetzt werden, sind für Lebensmittel garantiert.

Betrieb

Die Heizung des Innenraums erfolgt durch einen, von außen durch den Bediener einstellbaren, thermostatgeregelten, elektrischen Heizwiderstand und ein Gebläse, mit dem die Warmluft im Schrank durch entsprechend entwickelte Leitungen umgewälzt wird, die eine gleichmäßige Temperatur im gesamten Gerät garantieren.

6. IDENTIFIZIERUNG DER TEILE



- 1 - Abnehmbarer Deckel (bei Einsatz als Version "Trockenschrank")
- 2 - Schalttafel
- 3 - Beheizte Fächer

Fig. 2 – Honig-Auftauschrank

7. SCHALTТАFEL



Es gibt folgende Vorrichtungen an der Schalttafel (Fig. 3):

1 - Digitalthermometer.

2 - Zweipoliger Schalter grün.

Bei Betätigung des Schalters (Position „|“, wird durch das Einschalten der grünen Kontrolllampe im Schalter angezeigt), werden die Heizwiderstände und das Gebläse mit Strom versorgt.

Das Gebläse bleibt solange in Betrieb, solange sich der Schalter in dieser Position befindet.

1

2

Fig. 3 – Schalttafel HTAC

7.1 DIGITALTHERMOMETER



Fig. 4 – Digitalthermometer

8. POSITIONIERUNG

Nachdem das Gerät aus der Verpackung genommen und auf einem festen, ebenen und stabilen Boden aufgestellt worden ist, kann der Schutzfilm aus weißem Kunststoff langsam abgenommen werden.

Anschließend muss der Schrank mit Hilfe der Stellfüße und einer Wasserwaage sorgfältig ausgerichtet werden. Die Höhenverstellung der Stellfüße erfolgt durch Drehen.

Beim Aufstellen des Schrankes muss darauf geachtet werden, dass die vorne, unterhalb der Schalttafel angebrachten Lüftungsschlitze nicht verstopft werden.

9. EINSCHALTEN

Alle Modelle der Linie HTAC sind für einen Betrieb mit einer Stromversorgung mit 230 V AC - 50/60Hz vorgesehen.

Die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Schränke werden bereits mit einem Stecker für den Anschluss an das Stromnetz geliefert.

Vorm Anschließen folgendes prüfen:

- Entspricht die Netzspannung den Angaben auf dem Typenschild (Fig. 1) des Gerätes. Um einen richtigen Betrieb sicherzustellen, muss die Versorgungsspannung innerhalb von $\pm 6\%$ des Nennwertes liegen.
- Ist die elektrische Anlage, an die der Schrank angeschlossen werden soll, richtig für die zu installierende Nennleistung bemessen.
- Ist die elektrische Anlage, an die der Schrank angeschlossen werden soll, entsprechend der geltenden Normen hergestellt.

Alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Modelle sind mit einer Äquipotenzialklemme ausgestattet, die entwickelt wurde, damit mehrere Schränke einer Batterie untereinander mit einem gemeinsamen Massekabel verbunden werden können (Fig. 4).

Das Klemmenbrett und die Äquipotenzialklemme befinden sich auf der Rückseite des Honig-Auftauschrankes.

ACHTUNG !!!! Der Hersteller übernimmt keine Haftung bei Schäden, die durch eine fehlende oder nicht funktionierende Erdung, durch falsche Installation, Änderungen, schlechte Wartung oder Unerfahrenheit bei der Bedienung verursacht worden sind.

10. BEDIENUNGSANLEITUNG – Honig-Auftauschrank (Art.6705)

Die beiden Einlegroste anbringen, einen auf dem Boden und den anderen auf halber Höhe. Die Gläser so im Schrank aufstellen, dass der größte Teil Kontakt mit der umliegenden Luft hat. Vermeiden, dass die Gläser zu eng gestapelt werden.

Alternativ können auch zwei Kübel mit jeweils 25 kg positioniert werden.

Den Schalter oben den der Schalttafel einschalten (Abb. 3 - Punkt 2).

Der Schrank ist bereits so eingestellt, dass eine Temperatur von ungefähr 45 °C nicht überschritten wird.

DIE ERREICHBARE HÖCHSTTEMPERATUR DES SCHRANKS BETRÄGT 70 °C.

Als erstes wird die Temperatur am Display angezeigt, die beim Einschalten im Schrankinneren besteht; in der Folge wird die eingestellte erreichbare Höchsttemperatur angezeigt.

Zur Änderung dieser Temperatur die Taste SET (C) ungefähr 3 Sekunden lang drücken und danach die Temperatur über die Pfeiltaste nach oben (A) erhöhen oder über die Pfeiltaste nach unten (B) verringern.

Die Temperatur von ungefähr 40-45°C

Achtung: Das neue Gerät sollte zunächst für einige Stunden eingeschaltet werden, damit eventuelle unangenehme Gerüche, die für das erstmalige Einschalten typisch sind, den Inhalt nicht verunreinigen.

11. BEDIENUNGSANLEITUNG – Trockenschrank (Art.8230)

Der Pollen-Trockenschrank ist mit 10 Schubkästchen, mit Rahmen und Edelstahl-Netz ausgestattet.

Diese Kästchen haben auf einer Seite einen Luftdurchlass, der die Umwälzung der Warmluft zwischen den Kästchen unterstützt. Die Warmluft wird von unten nach oben durchgeleitet, bis sie durch die obere Wand austritt.

Die Kästchen mit den Pollen werden in die Führungen eingesetzt. Dabei muss darauf geachtet werden, dass abwechselnd ein Luftdurchlass in Richtung Rückwand und ein Luftdurchlass nach vorne ausgerichtet wird. Damit wird dann die Luft zickzackförmig durch alle Kästchen gleichmäßig durchgeleitet.

Die Pollen gleichmäßig in den 10 Kästchen verteilen und die Kästchen in die entsprechenden Führungen einsetzen.

Den Schalter oben den der Schalttafel einschalten (Abb. 3 - Punkt 2).

Der Schrank ist bereits so eingestellt, dass eine Temperatur von ungefähr 45 °C nicht überschritten wird.

DIE ERREICHBARE HÖCHSTTEMPERATUR DES SCHRANKS BETRÄGT 70 °C.

Als erstes wird die Temperatur am Display angezeigt, die beim Einschalten im Schrankinneren besteht; in der Folge wird die eingestellte erreichbare Höchsttemperatur angezeigt.

Zur Änderung dieser Temperatur die Taste SET (C) ungefähr 3 Sekunden lang drücken und danach die Temperatur über die Pfeiltaste nach oben (A) erhöhen oder über die Pfeiltaste nach unten (B) verringern.

Die Temperatur von ungefähr 40-45°C

Achtung: Das neue Gerät sollte zunächst für einige Stunden eingeschaltet werden, damit eventuelle unangenehme Gerüche, die für das erstmalige Einschalten typisch sind, den Inhalt nicht verunreinigen.

12. WARTUNGSANLEITUNG

Vor allen Reinigungs- oder Wartungsarbeiten muss immer die Stromversorgung getrennt werden.

Für die Wartung der Geräteteile aus rostfreiem Stahl folgende Regeln beachten:

- Die Oberflächen sorgfältig mit einem feuchten Lappen reinigen. Es können Wasser und Seife oder normale Reinigungsmittel verwendet werden. Die Reinigungsmittel dürfen keine Scheuermittel, Farbmittel oder Chlor enthalten.
- Ausschließlich in Richtung der Satinierung scheuern.
- Anschließend mit sauberem Wasser abspülen und sorgfältig trocknen.

Die Reinigung ist wichtig, um die Merkmale des Gerätes unverändert zu halten.

Achtung: Bei der Reinigung des Gerätes niemals einen direkten Wasserstrahl verwenden, damit kein Wasser eindringen und inneren Gerätebauteile beschädigen kann: Ausschließlich einen feuchten Lappen verwenden.

Am elektrischen Teils des Schrank sollte regelmäßig das Stromversorgungskabel auf Schäden überprüft werden. Bei Verschleißspuren muss das Kabel muss ausgewechselt werden. Am Gerät regelmäßig (mindestens einmal pro Jahr) eine allgemeine Kontrolle vornehmen.

13. ABHILFE BEI MÖGLICHEN PROBLEMEN

Nachstehend sind einige Störungen aufgeführt, die bei der Verwendung der Honig-Auftauschränke auftreten können.

SYMPTOME	MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
Der Schrank wird nicht warm.	Stromversorgung unterbrochen.	Kontrollieren, ob der Stecker richtig eingesetzt ist. Kontrollieren, ob der Schalter auf Position "I" steht. Kontrollieren, ob Spannung an der benutzten Steckdose anliegt.
	Heizwiderstände defekt.	Das Gerät sofort von der Stromversorgung trennen und einen Fachtechniker benachrichtigen.
Die Heiztemperatur in den Schränken ist zu hoch.	Defekt am Thermostaten.	Das Gerät sofort von der Stromversorgung trennen und einen Fachtechniker benachrichtigen.
	Thermostatsonde verschmutzt.	Die Thermostatsonde reinigen.
Die Heiztemperatur in den Schränken ist zu niedrig.	Defekt am Gebläse.	Das Gerät sofort von der Stromversorgung trennen und einen Fachtechniker benachrichtigen.
	Lüftungsroste verstopft.	Die Lüftungsroste sorgfältig reinigen.
	Heizwiderstand defekt.	Das Gerät sofort von der Stromversorgung trennen und einen Fachtechniker benachrichtigen.
Das Gebläse dreht nicht.	Defekt am Gebläse.	Das Gerät sofort von der Stromversorgung trennen und einen Fachtechniker benachrichtigen.
	Gebläse blockiert.	Eventuelle Hindernisse, die den richtigen Betrieb des Gebläses behindern, entfernen.

14. SCHALTPLAN HTAC

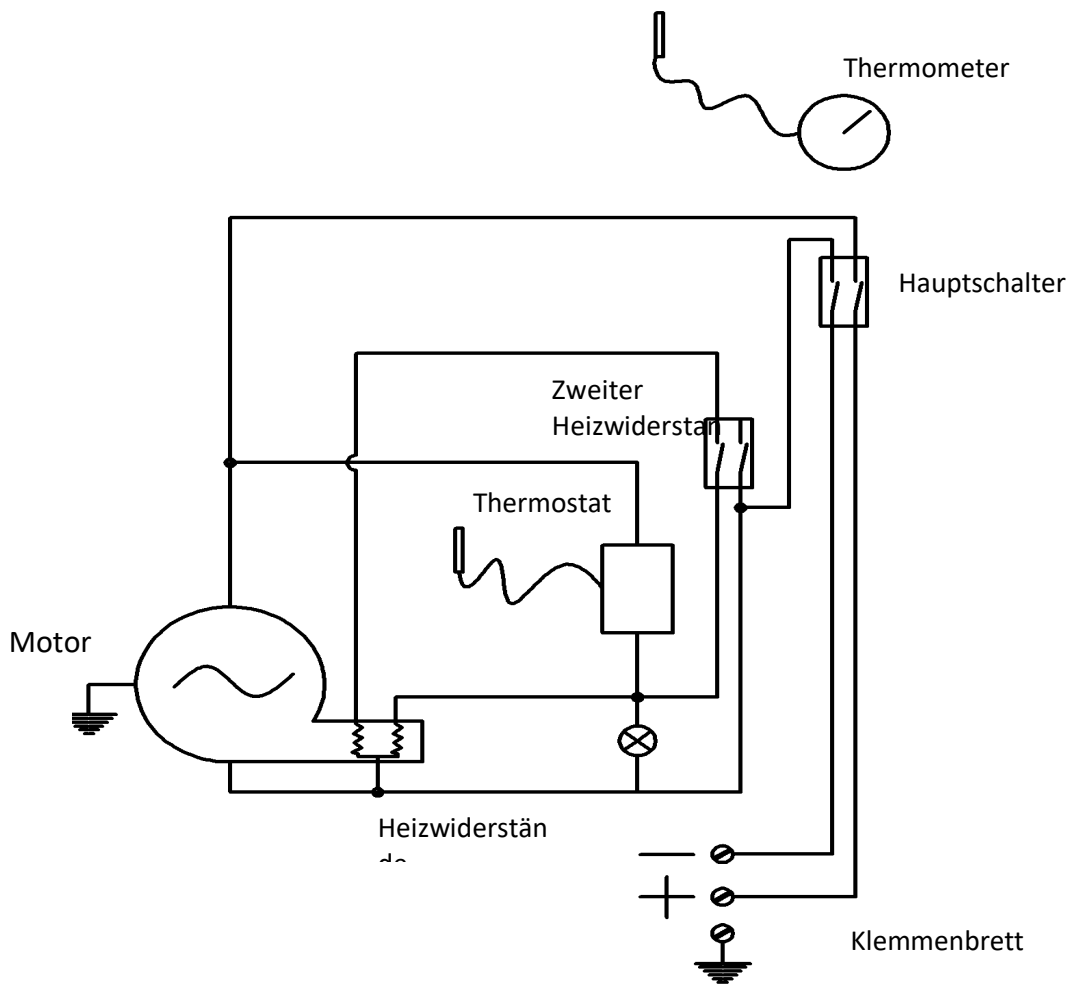


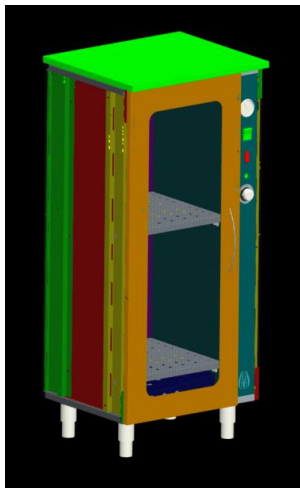
Fig. 8 – Elektrischer Schaltplan

15. ERSATZTEILE

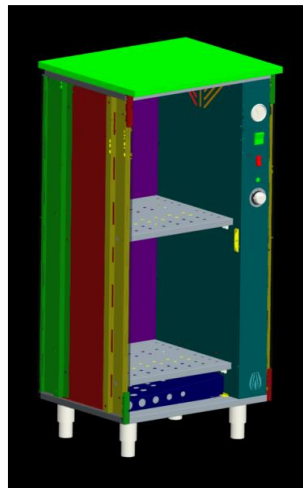
Um eventuelle Ersatzteile für elektrische Bauteile zu erhalten, die LEGA S.r.l. kontaktieren und die auf dem Typenschild (Fig. 1) angegebenen Kenndaten, oder die Daten der möglichen Bauteile, wie folgt angeben:

SICHERHEITSGLAS STÄRKE 60MM:	4D3830000
MOTOR FFR 180/20-1RSN HT BBBLV:	4D3890000
KUNSTSTOFF-STELLFÜSSE:	4D3920000
HEIZWIDERSTAND 500 + 500W AUT. RÜCKSTELLUNG 90°:	4D3930000
HALTERUNGEN INOX-ROSTE:	843014001
SCHARNIERE FLÜGELTÜR:	847005013
INOX-GRIFF:	850007100
KONTROLLLAMPE 220V GRÜN FLV:	857002000
ZWEIPOLIGER LEUCHTSCHALTER ROT MIT KAPPE:	857006030
ZWEIPOLIGER LEUCHTSCHALTER GRÜN MIT KAPPE:	857006050
THERMOSTAT TR86:	857007020
THERMOSTAT-GEWINDERING:	857008000
KLEMMENBRETT 220V:	857009110
THERMOMETER:	857027000
SCHWARZER REGLERKNOPF:	858000000

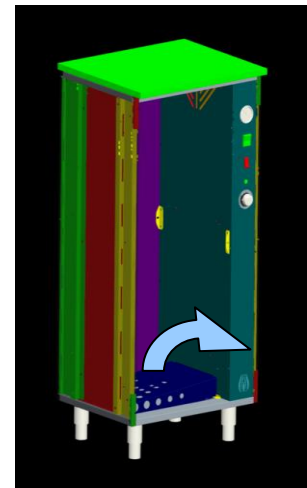
Beim Ausbau der Heizeinheit aus dem Schrank müssen die folgenden Anleitungen sorgfältig beachtet werden:



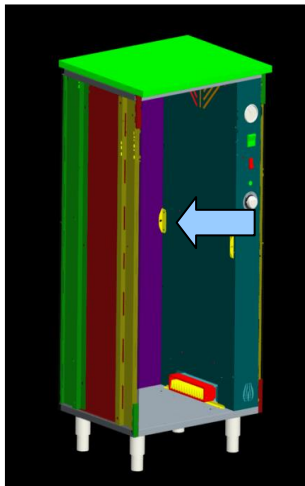
Die Tür aushängen.



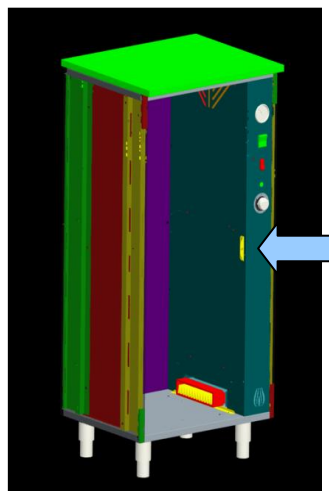
Die Roste entnehmen.



Den unteren Kanal ausbauen.



Die hintere Befestigung
abschrauben.



Am Griff anfassen
und die Schalttafel
nach außen ziehen.

